

Moderne und klassische Töne

Chöre und Orchester des Gymnasiums der Benediktiner führen ein geistliches Konzert auf

MESCHEDE.

Am Gymnasium der Benediktiner gibt es schon seit Jahrzehnten eine erfolgreiche Arbeit mit musikalischen Ensembles, die meistens einmal im Schuljahr ein Konzert aufführen. Die beiden Chöre und das Orchester der Schule haben in diesem Schuljahr ein Programm für ein geistliches Konzert einstudiert, das sie am kommenden Sonntag, 29. Mai, um 17 Uhr in der Abteikirche Königsmünster aufführen werden.

Die Programme dazu werden während des Schuljahres einstudiert und beinhalten sowohl Pop, Rock, Musical und Unterhaltungsmusik, als auch ernstere konzertante und natürlich auch geistliche Musik - letztere wird am Sonntag zu hören sein.

Psalm 100 und Messen

Der Unterstufenchor des Gymnasiums eröffnet das Konzert mit einer kleinen Kantate über den „Psalm 100“ von Rolf Schweizer, die mit einem Ensemble aus Schlaginstrumenten begleitet wird.



Schüler des Gymnasiums der Benediktiner haben ein geistliches Konzertprogramm einstudiert. Foto: Privat

Danach werden zwei sogenannte „Messen“ vom Projektchor und dem Orchester des Gymnasiums aufgeführt - eine von Mozart und eine sehr moderne und ganz neue von Christoph Schönherr. Eine Messe bedeutet in der Musik die Vertonung der unveränderlichen Texte, die in jeder Messe gebetet werden: Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus mit Benedictus und Agnus Dei. In einem feierlichen Gottesdienst werden diese Texte gesungen. Ursprünglich wurden solche Kompositionen auch für den Gebrauch und die Auführung in einer wirklichen

Messfeier geschrieben.

Mozart komponierte seine „Missa brevis in C“ für vier Solisten (Sopran, Alt, Tenor, Bass), Chor und Orchester für eine feierliche Messe in Salzburg. Entsprechend ist hier die Besetzung nicht nur mit Streichern, sondern auch mit Pauken und Trompeten ausgestattet. Die Orgel begleitet das „Benedictus“ mit einem besonderen Solo, daher der Beiname „Orgelsolemesse“.

Während Mozarts Werk natürlich zur Epoche der klassischen Musik gehört, hat Christoph Schönherr seine „Missa in tempore incerto“ („Messe in

unsicherer Zeit“) in verschiedenen Stilen des Jazz komponiert, wodurch eine sehr abwechslungsreiche und schwungvolle Musik entstanden ist, die man in Verbindung mit den lateinischen Texten so gar nicht vermuten würde. So finden sich Teile im Swing-Rhythmus, andere in Latin-Rock oder in ganz schwermütigen Blues-Rhythmen, im schnellen Jazz-Waltz oder im fröhlichen, übermütigen Funky-Style. Die Messe ist vor drei Jahren uraufgeführt worden. Sie stellt recht hohe Ansprüche an die Sängerinnen und Sänger mit ihrer vielschichtigen Harmonik und enthält eine Partie für Tenor solo.

Mozart und Jazz

Chor und Orchester des Gymnasiums haben schon während der Proben sehr viel Freude daran gehabt und das Konzert bereits in Bigge aufgeführt. Dort war das Publikum begeistert. Alle Liebhaber der Musik im allgemeinen und dieser Musik (Mozart und Jazz) im besonderen sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt kostet 8 Euro, Schüler, Studenten und Auszubildende zahlen 4 Euro.